

Irish Wolfhound Meeting 2025

im Hundekolleg Münsterland, Schöppingen am 01. / 02. November 2025

Beginn Samstag, 01. November, 13 Uhr – Ende Sonntag, 02. November, 14 Uhr

Tag 1 – Samstag, 01. November 2025

TOP 1 – Begrüßung

Maria Lück begrüßt um 13 Uhr als ZKM alle Anwesenden und dankt für die Teilnahme.

TOP 2 – Protokollführer

Karin Störmer erklärt sich bereit, das Protokoll zu schreiben. Dagegen gibt es keine Einwände.

TOP 3 – Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der stimmberechtigten Teilnehmer

Die Einladung war fristgerecht in der Verbandszeitschrift *Unsere Windhunde* veröffentlicht. Es gibt keine Einsprüche oder Bemerkungen dazu.

Feststellung der Anwesenheit:

15 Anwesende, davon 13 stimmberechtigte DWZRV-Mitglieder

TOP 4 – Beate Taschner – Vorschau FIWC 2026

Leider kann Beate Taschner aus persönlichen Gründen nicht am Meeting teilnehmen und lässt sich entschuldigen. Maria Lück gibt den Teilnehmern an ihrer Stelle eine Vorschau auf den Irish Wolfhound Kongress im nächsten Jahr.

Das Event findet vom 04. Juni bis 06. Juni in Bologna/ Italien im *Centro Fiere Bologna* statt. Die Agenda in Kurzfassung:

Donnerstag, den 04. Juni 2026:

Ruling Council / Kongress mit Themen zum Irish Wolfhound / Dinner Party

Freitag, 05. Juni 2026:

FIWC-Specialty und ENCI Winner CACIB Show

Samstag, 06. Juni 2025:

World Dog Show 2026

Die Details zu den Veranstaltungen findet man unter www.clublevrier.org/it/fiwc-congress/



Beate Taschner wurde von der FIWC-Delegierten aus Finnland, Outi Piisi, gefragt, wie sich das Verhalten unserer IWs auf Ausstellungen und Rennen verändert hat. Beate möchte gerne Informationen/ Meinungen dazu mit auf den nächsten Kongress nehmen und bittet um Rückmeldung unter Taschnerbeate@web.de zu diesem Thema

TOP 5 – Zuchtzahlen (Zeitraum vom 01.10.2024 – 15.10.2025)

Übernahmen ins Zuchtbuch:	7 / Vorjahr: 13
Deckmeldungen:	14 / Vorjahr: 13
Wurfmeldungen:	11 / Vorjahr: 9
Welpen:	72 / Vorjahr: 35

TOP 6 – Bericht ZKM

Es wurden zwei Sondergenehmigungen bzgl. Zucht vor Körung beantragt und genehmigt.

24 Irish Wolfhounds wurden angekört.

In dem unter Top 5 genannten Zeitraum wurden insgesamt 24 Irish Wolfhounds einem Kardiologen zur Herzuntersuchung vorgestellt:

- 11 Rüden: 10 x 0 Punkte. / 1x 2 Punkte
- 13 Hündinnen: 12 x 0 Punkte. / 1 x 1 Punkt

Maria Lück weist darauf hin, dass oftmals Untersuchungsbögen nicht vollständig ausgefüllt oder unterschrieben wurden und bittet die Besitzer, vermehrt darauf zu achten, dass die Unterlagen nach der Untersuchung korrekt ausgestellt sind, bevor sie an den Verband geschickt werden.

TOP 7 – Diskussionsrunde aktuelle Themen

Maria Lück gibt ihren Rücktritt als Zuchtkommissionsmitglied bekannt und erklärt die Gründe dazu. Als kommissarisches ZKM bis zur nächsten offiziellen Wahl (2026) benennt sie Karin Störmer, die bereits im letzten Jahr als ihre Vertreterin durch das Meeting gewählt wurde. Diese Entscheidung wird einstimmig angenommen, muss aber noch durch den Vorstand des DWZRVs bestätigt werden.

Die Teilnehmer bedanken sich bei Maria für die geleistete Arbeit und die Zeit, die sie für die Züchter/ Besitzer unserer Rasse investiert hat.



TOP 8 – Verschiedenes

1. Karin Störmer gibt eine Zusammenfassung der Ereignisse in Norwegen, die am 13. Juni 2025 mit der Euthanasie der drei im April 2023 beschlagnahmten IWS von Hilde Lorentzen endeten.

Leider haben aller Bemühungen und der Einsatz vieler engagierter Menschen und Organisationen, die bis zum Schluss versucht haben, die drei Wolfhounds freizubekommen, nichts bewirkt. Eine norwegische Polizeiinspektorin hat trotz fristgerechten Einspruchs des Anwaltes von Hilde Lorentzen mit Bitte um erneute Prüfung und Aufschub des Urteils am gleichen Tag noch eigenmächtig den Befehl zur Tötung der drei Hunde gegeben.

2. Karin Störmer kündigt eine Tombola zugunsten der Irish Wolfhound Database an. Der Verkauf der Lose und die anschließende Ausgabe der Preise erfolgt in der Pause am 2. Meetingtag.

Ende des ersten Meetingtages: 17 Uhr



Tag 2 – Sonntag, 02. November 2025

TOP 9 – Begrüßung und Feststellung der stimmberechtigten Teilnehmer

Maria Lück hat sich bereit erklärt, das von ihr vorbereitete Meeting auch weiter durchzuführen und begrüßt die Teilnehmer um 9:30 h.

Am Sonntag sind 15 Teilnehmer vor Ort, davon sind 12 Personen stimmberechtigte DWZRV-Mitglieder.

TOP 10 - Jahresausstellung

1. Maria Lück gibt einen Rückblick mit Fotos auf die vergangene Jahresausstellung am 23. August in Freiburg. Es waren insgesamt 30 Hunde gemeldet, die von Herrn Aldebaran Contreras Rivera aus Mexiko sehr einfühlsam gerichtet wurden. Für das Rennen „Großer Preis vom Tuniberg“ am folgenden Tag waren keine Wolfhounds gemeldet.

Der Windhundrennverein Breisgau-Schwarzwald e.V. hat sich sehr viel Mühe bei der Ausrichtung unserer Jahresausstellung gegeben, so dass es eine schöne und angenehme Veranstaltung für alle Teilnehmer war.

2. 2026 findet die Irish Wolfhound Jahresausstellung im Rahmen des Sighthound Festivals am Sonntag, den 9. August 2026 in Donaueschingen statt. Frau Hanna Wozna-Gil (Zwinger Festina, Polen) ist als Richterin für die Irish Wolfhounds eingeladen.

Am Tag zuvor, Samstag, den 08.08.2026, wird der „Winner Donaueschingen“ ermittelt. Der Richter für die Irish Wolfhounds ist an diesem Tag Herr Domink Rudolph aus Deutschland (Rumford Greyhounds).

3. Für 2027 liegen Bewerbungen der Vereine in Hoisdorf und Dresden vor. Das Meeting entscheidet sich für Hoisdorf. In Hoisdorf gibt es i.d.R. eine Ausstellung im Sommer/ Frühherbst und es besteht die Möglichkeit zum Coursing auf dem Vereinsgelände.

Als Richter werden gewünscht (Reihenfolge lt. Abstimmung):

1. Knut Olav Wille, Norwegen
2. Lisbeth Mach, Schweiz
3. Per Lundström, Schweden

Die Sonderleitung in Hoisdorf wird zeitnah über die Abstimmung und die Richterliste informiert, so dass die Einladung des Richters rechtzeitig erfolgen kann.



TOP 11 – Vortrag Petra Kuske, Osteopathische Hundetherapie

Frau Kuske hat eine Praxis für Osteopathie für Pferde und Hunde in Kürten/ NRW.

In ihrem Vortrag stellt sie zunächst die drei Säulen der Osteopathie vor: das parietale, das viszerale und das kranio-sakrale System. Diese drei Systeme umfassen den Bewegungsapparat (Knochen, Gelenke, Muskeln, Faszien), die inneren Organe (inkl. ihrer Aufhängungssysteme) sowie den Schädel und das Kreuzbein inklusive ihrer umgebenden Strukturen und des Nervensystems.

Die Arbeit eines Osteopathen besteht aus der Anwendung sanfter manueller Techniken, die aber auch durch Hilfsmittel wie z.B. die Laser-Akkupunktur unterstützt werden kann.

Ein Osteopath behandelt Hunde meistens nach Operationen oder Verletzungen, aber bei vielen Hunden ergeben sich allein durch ihren Körperbau schon Probleme im Bewegungsapparat, wie z.B. durch zu kurze, krumme Beine bzw. ein - im Verhältnis zu den Gliedmaßen - zu langer Rücken, die eine Therapie nötig werden lassen.

Frau Kuske erklärt, dass manchmal auch bei Problemen der inneren Organe die Ursache in einer Störung im Bewegungsapparat des Hundes zu finden ist. Ein Osteopath betrachtet immer das ganzheitliche System und kann durch gezielte Therapien den Heilungsprozess unterstützen oder Schmerzen lindern, so dass manchmal sogar Medikamente reduziert oder ganz vermieden werden können.

Frau Kuske behandelt seit vielen Jahren auch einen Irish Wolfhound in ihrer Praxis. Diese Hündin hatte als Junghund einen Unfall und verletzte sich im Lendenwirbelbereich. Durch die regelmäßigen osteopathischen Anwendungen bei Frau Kuske ist sie auch jetzt im Alter von 10,5 Jahren immer noch recht beweglich, schmerzfrei und fit. Davon konnten sich die Teilnehmer des Meetings persönlich überzeugen, denn Besitzer und Hund waren ebenfalls vor Ort.

Wer für seinen Hund einen Osteopathen benötigt, sollte aber unbedingt auf eine fundierte Ausbildung des Therapeuten achten, da dieser Beruf in Deutschland nicht geschützt ist. Das gibt Frau Kuske den Zuhörern nach ihrem interessanten Vortrag noch mit auf den Weg.

TOP 12 – Meeting 2026

Die anwesenden Teilnehmer sind sich einig, dass auch im nächsten Jahr das Meeting wieder im Hundekolleg Münsterland stattfinden soll.

Als Termin wird das Wochenende am 24. und 25. Oktober festgelegt.

Karin Störmer bittet um Vorschläge für Themen und Referenten, damit das nächste Meeting wieder interessant und vielseitig für alle Teilnehmer gestaltet werden kann.



Abschluss der Veranstaltung

Die Tombola erzielt eine Summe von 215 Euro, die auf das Konto der IWBD überwiesen wird.


Maria Lück und Karin Störmer bedanken sich bei den Teilnehmern für das angenehme und konstruktive Wochenende und beenden die Veranstaltung gegen 13 Uhr.

Karin Störmer

Nottuln, 05. November 2025



Maria Lück



Karin Störmer